

31. März 2019

14/2019

„Er lief dem Sohn entgegen ...“

Das Lukas-Evangelium hält einige Texte bereit, die von den anderen Evangelien nicht überliefert werden. Einer davon ist das heutige Evangelium, das mit den Worten „Ein Mann hatte zwei Söhne“ beginnt: Das Gleichnis vom „verlorenen Sohn“ bzw. vom „barmherzigen Vater“. Es ist eines der bekanntesten Gleichnisse Jesu, ähnlich populär wie das des barmherzigen Samariters, das übrigens auch nur bei Lukas vorkommt.

Jesus antwortet mit dieser Geschichte auf Vorwürfe der Pharisäer und Schriftgelehrten, er würde sich mit Sündern abgeben, sie aufnehmen und sogar mit ihnen essen. Unter diesem Aspekt liegt der Fokus des Gleichnisses gar nicht so sehr auf dem jüngeren Sohn, der weggeht, sondern auf dem älteren, der daheim geblieben ist. Er ist derjenige, der seinem Vater Vorwürfe macht, dass er den verlorenen Sohn wieder herzlich aufnimmt und sogar ein Fest anlässlich seiner Rückkehr feiert.

Hier zeichnet Jesus ein für die Pharisäer (und wohl für manche besonders „Fromme“ auch heute noch) unerhörtes und anstößiges Bild von Gott: Er ist der Vater, der seinem verkommenen und zerlumpten Sohn entgegenläuft, ihn umarmt und ihm das beste Gewand und den Ring als Zeichen seiner völligen Rehabilitation bringen lässt. In diesem Vater verdichtet sich das Gottesbild Jesu, das er der Gottesvorstellung der Pharisäer entgegenstellt. Ihr Gott grenzt sich von den Sündern ab, während der Gott Jesu gerade die Verlorenen sucht. Denn auch sie sind „seine Kinder“.

Jesus lässt offen, ob der ältere Bruder seinen Zorn überwinden kann und ob er zum Festmahl hinein geht um mitzufeiern. Klar ist, dass die Adressaten des Gleichnisses, die Pharisäer, nicht nur das Gottesbild, das Jesus verkündet, ablehnen, sondern auch ihn selbst. Ihre religiöse Vorstellung ist zu eng, als dass sie sich einen verzeihenden barmherzigen Gott vorstellen können oder an ihn glauben könnten. In ihrem Weltbild ist kein Platz für Versöhnung, Vergebung und Neuanfang für den, der einmal gefallen ist. Für sie ist Barmherzigkeit ein Verrat an der Gerechtigkeit.

Welcher der beiden Söhne bin ich?

*Einen gesegneten vierten Fastensonntag „Laetare“ und eine schöne Woche!
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*

SERAFINA.

Eine Breitenfelder Passion
Lichtinstallation von
Victoria Coeln in der
Fastenzeit in der Kirche
täglich von 8:00-19:30
Do und Sa von 8:00-22:00

**Gottes Wort auf der
Spur – lectio divina in der
Fastenzeit**
letzter Termin 2.4.
von 18:45 – 19:45

**KREUZWEGDACHTEN
IN DER FASTENZEIT**
jeden Freitag um 18:00 Uhr
anschließend Abendmesse (die
Frühmesse entfällt!)

PFARRKALENDER

4. Fastensonntag – Laetare - Lesejahr C

31. März 2019

1. Lesung: Jos 5, 9a.10-12
 2. Lesung: 2 Kor 5, 17-21
 Evangelium: Lk 15, 1-3.11-32



Man hat es Jesus übel genommen, dass er zu den Sündern gut war. Jesus hat darauf mit drei Gleichnissen geantwortet: das verlorene Schaf, die verlorene Drachme, der verlorene Sohn. Der ältere Bruder des verlorenen Sohnes vertritt die Gerechtigkeit, wie er sie versteht, aber Gottes Gerechtigkeit ist von anderer Art. Gott freut sich, wenn er einem Sünder vergeben kann, mehr noch als er sich über die Werke seiner ersten Schöpfung freut. Gott ist Freude.

Terminkalender für nächste Woche:

Di.	2.4.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		18:45	lectio divina Joh8, Franziskuszimmer
		20:00	Meditation, Klarazimmer
Fr.	5.4.2019	18:00	Kreuzwegandacht, anschl. Abendmesse

Bitte merken Sie vor:

So.	7.4.2019	10:00	Hl. Messe mit KiWoGo, das Pfarrcafé wird von der Jugend gestaltet
Mo.	8.4.2019	19:30	Assisigebet und – runde, Marienkapelle
Di.	9.4.2019	16:15	Erstkommunionvorbereitung
		17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Freundeskreis, Franziskuszimmer
Mi.	10.4.2019	14:00	DoCat für Senioren, Franziskuszimmer
Do.	11.4.2019	18:00	Wo ist dein Bruder? Gebet für Menschen auf der Flucht
Fr.	12.4.2019	18:00	Kreuzwegandacht, anschl. Abendmesse
So.	14.4.2019		PALMSONNTAG
		9:45	Segnung der Palmzweige auf dem Bennoplatz, anschl. Prozession zur Kirche, Festmesse (die 8:30-Messe entfällt!)
Mo.	15.4.2019	18:00	Chrisammesse im Stephansdom, die Abendmesse entfällt
		19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	16.4.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle

Gottesdienstzeiten in der Fastenzeit:

Vorabendmesse Samstag 18:30; Sonntagsmessen: 8:30, 10:00 und 18:30
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30
 Wochentagsmessen: Mo, Do. 18:30, Di, Mi 7:30,
 Fr 18:00 Kreuzweg, anschl. Abendmesse (ca. 18:40)
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00, Sa. 7:30 und So. 8:00

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30